BonDuel

bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

3/2021

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.

Agrarlehrfahrt • Landkinderfreizeit• Teeny-Freizeit
Landesausschuss • Neues aus der Geschäftsstelle

JETZT
BEWERBEN

GROSSE KANZLEI – **KLEINE TEAMS**
AUSBILDUNG BEI UNS **IN RAVENSBURG!**

STARTE JETZT IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

WIR BIETEN:

- Ausbildungsplätze zur/zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- **Praktikumsplätze**
- Duales Studium zur/zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job, eine anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen.** Worauf wartest Du noch?

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

WWW.SCHNEKENBURGER-STB.DE

Tierfutter Qualität aus der Region seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 3/2021

INHALT

Liebe WüHo´s,
Liebe BonDuel Leser:innen,

wir hoffen Ihr habt alle das Beste aus diesem Sommer gemacht. Es war ein Sommer der sich wohl etwas mehr wie Normalität angefühlt hat. Hoffen wir doch alle mal, dass das nun auch so bleibt!

Wir freuen uns euch die Druckfrische Ausgabe 3/2021 präsentieren zu dürfen. Dieses Heft ist endlich wieder gefüllt mit vielen Berichten aus den Landjugendgruppen. Es freut uns rießig, dass nun wieder Veranstaltungen möglich sind und ihr alle diese Möglichkeit nutzt um endlich wieder vor Ort etwas zustartet!

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle

Regina Mack

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

INHALT

Kalendarium	4
Geburtstag	6
Neues auf der GS	7
Hauptversammlung LJ Kressbronn	8
Fahrzeugdisko LJ Tettnang	9
Landesausschuss	10
Landkinderfreizeit	12
Hopfenhof LJ Oberessendorf	15
Agrarlehrfahrt	16
Agrargesprächskreis	18
Richterschulung	19
Danke	20
Jahreshauptversammlung LJ Tettnang	21
Teeny-Freizeit	22
LJ Krumbach Obereisenbach	24
Berufsvorstellung	25
Volleyballtunier LJ Bonger Dächingen	26
Bauarbeiten LJ Attenweiler	27
MAT	28
Das Rätsel	29
Unser Partner die Bauernschule	30
Der neue an der Bauernschule	31
Hofbesichtigung LJ Taldorf	32
Open-Air-Kino LJ Attenweiler	33
Wahlveranstaltung Ulm	34
Landesversammlung	35
Herbstzeit	36
Dankeschön	38
Bildergalerie	39

KALEN-DARIUM

AUSBLICK 2021

HIER SIND ALLE TERMINE DER NÄCHSTEN DREI MONATE AUF EINEN BLICK

JULAKO

Am 26. November findet endlich - nach einem Jahr Zwangspause - der Junglandwirtekongress wieder statt. Dieses mal jedoch online!

Thema wird in diesem Jahr „Ackerst du noch oder bloggst du schon?“ sein. Es wird Workshops zur Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft geben.

Wir freuen uns sehr, wenn wir hier viele von euch als Teilnehmer begrüßen dürfen.

Nähere Informationen und anmeldung unter www.bdl-wueho.de.

01

MACH DEIN DING

Im Frühjahr dieses Jahres gab es bereits zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Mach dein Ding!“. Nun geht die Reihe im Herbst mit zwei Veranstaltungen weiter.

Der nächste Termin am 27. Oktober wird zum Thema Sonderkulturen stattfinden. Der Abend findet über das Online Tool Wonder.me statt. Verschiedene Landwirte werden in kurzen Workshops online über ihre Sonderkulturen und ihre Probleme, Tipps und Tricks sprechen. Nähere Informationen und anmeldung unter www.bdl-wueho.de.

Zielgruppe der Reihe sind Junglandwirte und alle die es werden wollen.

GEBURTSTAG

VON BAUERNVERBANDSPRÄSIDENT RUKWIED

Die Vizepräsidenten Gerhard Glaser, Klaus Mugele und Hans-Benno Wichert des LBV luden anlässlich des 60. Geburtstags von LBV-Präsident Joachim Rukwied, das LBV-Team an die Schwäbische Bauernschule zu einem Festakt inkl. Grillparty ein. Auch die Bauernkapelle Oberschwaben hat es sich nicht nehmen lassen, dem Präsidenten ein ehrwürdiges Ständchen zu spielen. Für den BdL WüHo e.V. war Ralf vor Ort und hat im Namen von uns allen eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

DER NEUE BUFDI

Mein Name ist Marius Forstenhäusler. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Horgenzell. Dieses Jahr bin ich mit der Schule fertig geworden, und daher habe ich mir eine Beschäftigung für das kommende Jahr gesucht. Durch meine Mithilfe als ZG-Teamer bei der LaKi-Freizeit 2021 wurde ich aufmerksam auf die Stelle als Bufdi beim BdL. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv, zurzeit gehe ich ins Fitnessstudio in Ravensburg. Meine Leidenschaft ist es aber genauso mich handwerklich zu betätigen, daran finde ich sehr viel Spaß. Meine Lieblingsbeschäftigung ist der Football ich verfolge daher die NFL und wenn ich Zeit finde, spiele ich auch gerne Football mit Freunden. Das Jahr als Bufdi werde ich vor allem dazu nutzen, um mich in vielen Teilen meines Lebens weiterzubilden. Mich interessiert was hinter dem BdL steckt und die Organisation der Projekte, die der BdL übernimmt. Ich selbst war als Kind auf der Laki Freizeit und hatte immer sehr viel Spaß dara. Es war für mich jeden Sommer eine großartige Erfahrung. Mich reizt es also, selbst bei der Planung der LaKi dabei zu sein. Ich freue mich auf die Zeit als Bufdi. Besonders darauf viele neue Leute kennen zu lernen und auf eine super Zeit beim BdL.

HAUPTVERSAMMLUNG

LJ KRESSBRONN

Ganz nach dem Motto „besser spät als nie“, traf sich die Landjugend Kressbronn im Juni zur Hauptversammlung 2021, inklusive Kennenlernabend für neue Mitglieder. In diesem Jahr dürfen wir zehn neue Mitglieder willkommen heißen. Eröffnet wurde die Sitzung durch Theresa Schmid und Patrick Bauer. Nach dem Jahresbericht, der sich etwas kürzer als sonst hielt, ging es weiter mit dem Kassenbericht durch Florian Günthör und Prüfung durch Vivien Magg. Im Anschluss wurden alle Ämter entlastet und die Wahlen durch Alex Herbst erneuert. Theresa und Patrick wurden erneut als Vorstände in ihrem Amt bestätigt. Auch Sarah Frommlet (Pressewartin), Jakob Klug (Schriftführer), Alexander Fiegle (Lagerist), Florian Klotzbücher (Sportwart) und Heike Ganal als Vortänzerin, führen ihr Amt weiter. Florian Günthör gab sein Amt als Kassierer an Simon Ganal ab und tritt nun als Beisitzer ein. Weitere Beisitzerin wurde Vivien Magg. Das Amt des Getränkewarts nimmt Dominik Schmid erneut auf und Fotowartin wurde unser neustes Mitglied Lina Gebhard.

Sarah Frommlet, LJ Kressbronn

FAHRZEUGDISKO

LJ TETTNANG

Nachdem auch in diesem Jahr unsere Osterparty der Landjugend Tettnang nicht stattfinden konnte, wollten wir als Verein trotzdem wieder etwas auf die Beine stellen. Da die Fahrzeugdisko im vergangenen Jahr gut besucht war, entschieden wir uns diese erneut zu organisieren. Egal ob mit Auto oder Traktor – sogar Anhänger mit bis zu 20 Personen waren erlaubt. Wie auch im letzten Jahr fand die Party auf einer Wiese der Familie Fricker in Burnau statt. Das Gelände wurde mit Absperrband in einzelne Fahrzeug- und Laufgassen unterteilt. So konnte der vorgeschriebene Mindestabstand zwischen den einzelnen Fahrzeugen eingehalten werden und erleichterte das Einweisen enorm. Innerhalb ihres Fahrzeugbereichs durften sich die Gäste ohne Mundschutz frei bewegen. Lediglich für den Gang zur Toiletten war es erlaubt, ihren Bereich zu verlassen und die Laufgassen zu nutzen. Allerdings musste hier eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Für das leibliche Wohl sorgten wir Mitglieder der Landjugend Tettnang. Mit Rasenmähertraktoren fuhren wir durch die Gassen, schenkten Getränke aus und verteilten Leberkäswecken. Für beste Partystimmung sorgten die DJ Night Chiefs. Glücklicherweise hielt das Wetter, trotz schlechter Vorhersage bis zum Schluss und so wurde die Party wieder ein voller Erfolg. Am Ende waren wir uns alle einig, dass sich der Aufwand gelohnt hatte. Trotz des gewissen Risikos, das wir hatten eingehen müssen.

Emma Knobloch, LJ Tettnang

LANDESAUSSCHUSS

20.07.2021

Am Dienstag, den 20. Juli 2021, fand die Landesausschusssitzung in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee statt. Bei einem leckeren Abendessen konnten sich die angemeldeten Vorsitzenden, Vorstände, Ausschuss- und andere Mitglieder ab 18.00 Uhr treffen. Um 19.30 Uhr versammelten sich dann alle – unter Berücksichtigung entsprechender Corona-Maßnahmen – in der üblichen Location zur Eröffnung des Landesausschusssitzung. Zuerst wurden der Tätigkeitsbericht und der BdL-Haushaltsabschluss 2020 präsentiert. Ein wichtiger Punkt hier für alle Mitglieder: es fand eine Abstimmung in Bezug auf die Auszahlungsquote der Zuschüsse an die Gruppen statt. Hier wurden 65% „ausgehandelt“, was bedeutet, dass alle Gruppen, die förderbefähigte Maßnahmen eingereicht haben, einen Anteil von 65% der förderfähigen Summe zurückerhalten – definitiv eine tolle Sache! Auch erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind die neuen Gesichter in der GS: Birgit und Regina dürfen wir herzlich begrüßen. Im weiteren Verlauf wurde beschreiben, wie die aktuelle Lage der Landjugendgruppen in Hinblick auf Aktivitäten, Mitgliederanzahl etc. ist. So langsam nehmen alle Gruppen den Betrieb wieder auf und gemeinsame Abende und Tätigkeiten finden teilweise schon seit einigen Wochen wieder regelmäßig statt. Rückblicke auf die letztjährigen Freizeiten „Teeny“ und „Laki“, sowie die Vorstellung der geplanten Freizeiten 2022 waren ebenfalls Teil der Landesausschusssitzung. Hier ergab eine Abstimmung dass die Teeny-Freizeit 2022 am Alpsee stattfindet. Wer hier Interesse hat, als Teamer dabei zu sein, darf sich gerne mit den Landesvorsitzenden oder der GS in Verbindung setzen. Die Landesversammlung 2021 findet vom 13.-14. November statt. Geplant

LANDESAUSSCHUSS

ist aktuell alles vor Ort in Bad Waldsee mit möglichen Übernachtungen. Die Planung wurde, im Gegensatz zum Jahr 2019, geändert, sodass bereits am Samstagnachmittag gestartet wird. Eine Anmeldung ist über die Vorstände eurer Landjugendgruppe bzw. direkt über die GS möglich. Zuletzt wurden noch individuelle Projekte der Landesvorstände und der Landesvorsitzenden kurz präsentiert, welche teilweise bereits stattgefunden haben, andere noch in Planung bzw. kurz vor der Ausführung sind. Nähere Infos zu den individuellen Projekten erhaltet ihr von den entsprechenden Mitgliedern persönlich. Nach der Schließung der Sitzung klang der Abend bei einer wunderschönen Kulisse über Bad Waldsee aus.

Chiara Mösle, LJ Altshausen

» VIELEN DANK LIEBE MARTINA,

DASS DU DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DES VERBANDS ÜBERNOMMEN HAST, SO LANGE WIR KEINE GESCHÄFTSFÜHRUNG HATTEN!

LANDKINDERFREIZEIT

SCHAUSPIELER HABEN HOLLYWOOD, WIR HABEN LAKIWOOD

Am 06.08.2021 gebaut und am 07.08.2021 von 68 Kindern bevölkert, startete unsere Laki dieses Jahr auf dem Kaseshof in Geratsreute unter dem Motto „Lakiwood“. Neben den Kindern freuten sich auch schon alle Teamer und Helfer auf eine tolle und spannende Woche.

07.08.2021– ANKUNFTSTAG

Nachdem alle Kinder aus Nah und Fern angereist waren, zogen sie in ihre zugewiesenen Themenhotels (Zeltgruppen - im nachfolgenden ZG genannt). Die Mottos der Themenhotels wurden den Kindern erst am nächsten Tag bei der Einführungsaktion vorgestellt. Als alle Kinder angekommen waren und erfolgreich alles verstaut hatten, wurde ihnen alles Rund um die Laki erklärt und der Zeltplatz wurde besichtigt. Nachmittags wurde an den Sonnensegeln gebaut und das ein oder andere Regal entstand.

08.08.2021– TAG 1

Da am Vortag die Einführungsaktion aufgrund des schlechten Wetters ins Wasser fiel, holten wir diese nach dem Frühstück nach. Endlich wurde das Geheimnis um das Thema der diesjährigen Laki gelüftet. Red Carpet Moderatorin Martina begrüßte die versammelte Menge und stellte nach und nach alle Teamer vor, welche passend zu ihren Aufgaben und Themen verkleidet waren. Mittags halfen alle mit um unser Lakiwood zu verschönern, sodass am Ende des Tages der Lagerturm komplett stand, der Lakiwood-Schriftzug angemalt

war und die Lagerfahne hingt. Manche ZGs gestalteten auch ihre Sonnensegel dem Thema entsprechend, ZG 4 bastelte eine XXL Popcorn Tüte. Der Abend wurde dann nach dem Abendessen, bei welchen es le-

ckere selbstgemachte Dinnete gab, mit einem gemeinsamen Open-Air-Kino beendet.

09.08.2021–TAG 2

Nach dem Frühstück starteten wir mit dem ersten ZG Programm. Hier wurde fleißig gebastelt, eine ZG beispielsweise bastelte Traumfänger passend zum Thema der ZG –„Winnetou“, eine andere ZG gestaltete Teelichter zum Thema „Zoomania“ und eine andere bastelte zum Thema „Asterix und Obelix“ einen Zaubertrankbeutel. Nach dem leckeren Essen, welches unser tolles Küchenteam jeden Tag frisch zubereitete, stand unser erstes IG Nahrungsmittel an. An diesem Tag fand unteranderem für ZG 1 und 2 ein spannender Vortrag zum Thema „Honig“ statt. Markus erzählte viele spannende Dinge rund um die Biene und die Kinder hörten interessiert zu.

10.08.2021–TAG 3

An Tag 3 stand nochmals IG Nahrungsmittel auf dem Plan. Jede ZG durfte alle drei Lebensmittelstationen anschauen oder sogar selbst mithelfen. ZG 5 und 6 durfte vormittags auf einen nahe gelegenen Milchviehbetrieb und begutachtete neben dem automatischen Melkstand, vielen Kühen und einer Babykatze auch eine Geburt eines Kälbchens. Zwar durften wir nicht bei der Geburt direkt dabei sein, aber als es dann auf der Welt war durften wir mit Abstand das Frischgeborene begutachten. Nachmittags besuchte ZG 3 und 4 die Station Apfel. Hier durften die Kinder sogar selbst Hand anlegen und aus Äpfeln frisch gepressten Saft machen. Welchen alle natürlich auch verkosten durften. Hier war das interessante, wie unterschiedlich die Säfte schmeckten je nachdem welche Apfelsorte man benutze. Vielen Dank auch an dieser Stelle, dass wir euch besuchen durften! Nach dem lehrreichen Tag folgte unsere Nachtwanderung. Hier hatten nicht nur die

Kinder Angst, sondern auch die ein oder anderen Teamer. Am Ende kamen alle wieder heil im Lager an.

11.08.2021– TAG 4

Nach einem langen Abend, folgte heute der Faulenzermorgen. Nicht nur die Teamer durften ausschlafen, auch die Kinder durften einmal länger liegen bleiben. Möglich war dies nur durch unsere Tagesteamer, die Frühstück zubereiteten und auf die Kinder aufpassten, während das restliche Team ausschlief. Vielen Dank an euch! Am Mittag gab es dann das zweite Mal Kiosk, wobei die Kinder sich erneut mit Süßigkeiten eindecken durften. Darauf folgte die Lagerrally, bei welcher die Kinder in Gruppen eingeteilt wurden und zusammen stationsweise um möglichst viele Punkte wetteiferten. Der Tag klang am Lagerfeuer aus.

>

12.08.2021–TAG 5

Heute stand den kompletten Tag ZG Programm an. Alle ZGs hatten an diesem Tag vor ihre mitgebrachten weißen T-Shirts zu batiken. Außerdem spielten ZG 3, 4, 5 und 6 das liebevoll vorbereitete 50-Zettelspiel. Alle hatten Spaß, vor allem die Teamer, welche in Ruhe unter dem Sonnensegel sitzen bleiben durften, solange die Kinder auf der Suche nach den verstecken Zetteln waren. Das Highlight des Tages war die VIP Hollywood Disko. Hier durften alle über den roten Teppich gehen und wurden dabei abgelichtet. Bevor aber die Musik vom Band kam, trat unser diesjähriger Star auf. Der diesjährige Star war Nena, mit ihr sangen wir bekannte Nenalieder. Danach gab es natürlich auch noch eine Autogrammstunde. Alle tanzen und feierten ausgelassen mit.

13.08.2021–TAG 6

Der letzte „richtige“ Tag stand an. Die ZGs bastelten und bauten ihre Werke zu Ende, ZG 1 baute beispielsweise Stühle aus Holz oder ZG 2 bastelten an ihren „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“-Spielen. Andere ZGs nutzen den Tag und feilten an ihrem Programm für das Abschlussfest am Abend. Alle Gruppen waren sehr kreativ , manche stellten lustige Ereignisse der Woche nach und andere veranstalteten ein Quiz. Als das Abschlussfest zu Ende war, war es Zeit für die Kinderdisko wo alle nochmals zu bekannten Liedern abtanzten, bevor es dann ein letztes Mal ins Bett ging.

14.08.2021– ABREISE

Eine Woche ist schnell vorbei und so mussten die Kinder aus Lakiwood abreisen. Morgens wurde noch aufgeräumt, geputzt und gepackt und nach der letzten gemeinsamen Aktivität, dem Staubsauger, wurde es wieder leer auf dem Zeltplatz.

Jetzt am Ende des Berichts möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken!! Wir haben wieder mal eine tolle Woche auf die Beine gestellt und jeder hatte seinen oder ihren Anteil daran!! Ihr seid spitze und ich freue mich schon auf das nächste Jahr Laki mit euch.

Lisa Braun, LaVo

» WIR DURFTEN AUßERDEM AUCH DAS „LAKIBABY“ BEGRÜßEN. NOCHMALS HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN MORITZ UND JULIA!!

HOPFENHOF

LANDJUGEND OBERESSENDORF

Träume Leben...
Getreu nach dem Motto ging es für uns am 28. August auf, in Richtung Bodensee zum Hopfenhof Spöcker bei Meckenbeuren. Leider machte uns das Wetter an diesem Tag einen Strich durch die Rechnung und wir konnten am frühen Nachmittag nicht wie ursprünglich geplant eine Stopp am Bodensee machen, sondern sind direkt zum Hopfenhof. Dort angekommen führte uns Jakob anschließend zum Hopfenfeld um uns den Erntevorgang bei laufender Ernte zu erklären. Dabei ging es um den technischen Vorgang des Hopfenanbaus sowie der Hopfenernte. Außerdem erläuterte Jakob, dass viele Höfe mit Schädlingen und Parasitenbefall zu kämpfen haben. Eine Besonderheit an ihrem Hof ist, dass die sieben Hektar Hopfenfelder komplett von Apfelfeldern umschlossen sind. Diese wirken als natürliches Schutzschild und verhindern somit das Eindringen von Schädlingen. Die Führung ging weiter an der Anlage, die die Hopfendolden vom Strunk und dem Draht, an dem sich die Pflanze in die Höhe schlängelt, trennt. Übrig bleibt nur noch ein Bruchteil der geernteten Pflanze, denn für das Aroma in unserem geliebten Getränk wird nur das Innere der Hopfendolden benötigt.

Anschließend werden die Dolden getrocknet und zu Ballen gepresst. Diese werden an einen Großhändler, oder direkt an eine Brauerei weiterverkauft. Bevor der Hopfen dort dann weiterverarbeitet werden kann, müssen mehrere Proben einer Ernte in einem Labor untersucht werden und hohe Qualitätsvorgaben erfüllen. Abschließend durften wir es uns bei Familie Spöcker auf dem Hof noch etwas gemütlich machen und das Endergebnis in flüssiger Form genießen. Für die Technikinteressierten gab es dann noch eine spontane Führung durch die Werkstätten mit den selbstgebauten Gerätschaften, welche seit Jahrzehnten beim Hopfenanbau zum Einsatz kommen. Wir bedanken uns noch einmal bei Jakob und seiner Familie für die hochinteressante Führung und die Gastfreundschaft. Wir können den Hopfenhof Spöcker jedem nur weiter empfehlen!
Eure Landjugend Oberessendorf

Tobias Bohner, LJ Oberessendorf

AGRARLEHRFAHRT

OSTDEUTSCHLAND

Nach 1,5 Jahren konnte endlich wieder eine Gruppe vom BdL auf Agrarlehrfahrt gehen. So starteten am 15. September, 29 Teilnehmer:innen in Waldsee und machten sich für fünf Tage auf in den Osten von Deutschland.

1. TAG

Der erste Halt der Reise war ein Mittagessen und eine Rundfahrt in der Landgenossenschaft Dittersdorf, zu welcher 2700 ha Ackerland gehören, auf denen Getreide, Speisekartoffeln, Raps und Mais angebaut werden. Dazu kommen noch 210 Mastbullen, 880 Kühe und Schweine. Alle Erzeugnisse werden direkt vermarktet, weswegen die Anzahl der Arbeitskräfte 145 Personen umfasst. Im Anschluss daran ging es weiter nach Dresden, wo die Gruppe in der Innenstadt ihr Hotel bezog und am Abend noch gemeinsam Essen waren. Auf dem Speiseplan stand Sächsische Erdapfelsuppe, Dresdner Sauerbraten und ein Dresdner Dessertteller mit Eierschecke und Quarkkäulchen.

2. TAG

Am Donnerstagmorgen ging es zur Gläsernen Manufaktur von VW. Dort wird aktuell das Auto ID.3 gebaut und die Gruppe konnte sich bei einer Führung durch das Werk alles genau anschauen. Danach sollte es für alle zum Mittagessen weiter gehen, doch leider mussten die Teilnehmer:innen feststellen, dass während sie bei VW waren, in den Bus eingebrochen wurde. So hieß es für die Gruppe auf die Polizei warten. Die Teilnehmer:innen ließen sich die Laune jedoch nicht vermiesen und haben das beste aus der Situation gemacht! Durch Zufall kam es dann zu einem Foto mit der deutschen Fußball Frauen Nationalmanschaft. Mit knapp vier Stunden Verspätung, konnte der Bus dann wieder weiterfahren, so gab es um 16:30 Uhr dann auch endlich das lang ersehnte Mittagessen auf einem nach Demeter Richtlinien biologisch-dynamisch bewirtschafteten Rittergut. Zum Abschluss ließ die Mannschaft den Tag bei einer Weinprobe in einem schönen Weingut in Radebeul ausklingen.

3. TAG

Der Freitag war der Tag an dem es für die Gruppe zu einer Wanderung in die Sächsische Schweiz ging. Dort führte sie ein Nationalparkführer über den Steinernen Tisch zur weltbekannten Basteibrücke. Auf dem

Weg gab es Erläuterungen zur heimischen Pflanzen- und Tierwelt und Infos zur Rückkehr des Wolfes in die Sächsische Schweiz. Nach dem Mittagessen in einer Forellenräucherei ging es per Dampfschiff auf der Elbe von dem Kurort Rathen nach Pirna, wo der Bus schon auf die Gruppe gewartet hat. Am Nachmittag stand dann noch eine Stadtführung in Dresden an, wo viel über die Geschichte der Stadt erfahren wurde.

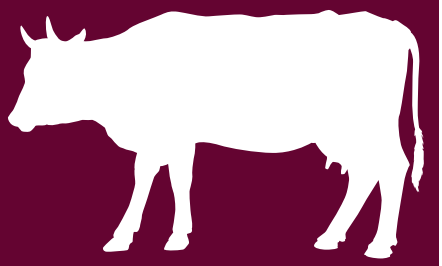
4. TAG

Am Samstag startete der Tag mit einer Betriebsbesichtigung in der Budissa Agrarprodukte GmbH Niederkaina. Der Betrieb bewirtschaftet unter anderem 9000 ha Ackerfläche, erzeugt 5,1 Mio kg Milch pro Jahr und hält 5000 Rinder. Hier machte die Gruppe mit dem Betriebsleiter eine große Rundfahrt durch das Gebiet und konnte so z.B. auch große Maschinen wie einen Quadtrac im Einsatz erleben. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es dann weiter in das Bergbau- und Seenland Lausitz. Hier gab ein Reiseleiter Informationen zum Tagebau in der Lausitz und an einem Aussichtspunkt einen Einblick auf die LEAG - Tagebaugrube Nochten.

5. TAG

Der Sonntag war leider auch schon wieder der letzte Tag der Reise und so traten alle die Heimfahrt an. Auf dem Weg machte die Gruppe zuerst einen Stop am Schloss Moritzburg und besichtigten dies. Im Anschluss daran führte sie die Weiterfahrt nach Reichenbach im Vogtland wo die Teilnehmer:innen in Gündels Kulturstall das Kartoffelfest besuchten. Dort gab es einen Kartoffelmarkt mit alten historischen Kartoffelsorten und bei Live-Musik wurden verschiedene Kartoffelspezialitäten serviert. Nach einer langen Heimfahrt waren dann am Sonntagabend alle wieder zuhause.

AGRARGESPRÄCHSKREIS
RAVENSBURG



Am 26.8.2021 fand nach langer Pause endlich wieder ein Agrarabend des AGK-RV statt. Wir waren zu Gast auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb Christian & Georg Wielath GbR .

Auf dem biologisch wirtschaftenden Betrieb haben wir einen Stallneubau für 75 Milchkühe plus Nachzucht besichtigen dürfen. Eine neue Fahrsiloanlage und Güllegrube wurden ebenfalls mit dem Stallneubau realisiert. Der Milchviehbereich ist mit Melkroboter und Weidetor ausgestattet, sowie Außenfuttertisch und Laufhof, entspricht also dem neusten Stand der Technik und den höchsten Tierwohlstandards. Die frischgekalbten Kühe haben einen separaten Bereich in den sie nach dem melken im Melkroboter automatisch zurück geleitet werden.

Der Biobetrieb bewirtschaftet 110 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, davon 50 Hektar Grünland und 60 Hektar Ackerfläche. Auf der Ackerfläche wird Kleegras, Mais, Winterweizen, Wintergerste und Triticale angebaut. Das erzeugte Futter wird zum größten Teil auf dem eigenen Betrieb veredelt.

Beim Agrarabend konnten viele spannende Eindrücke gesammelt werden, der Austausch mit dem Betriebsleiter über die betriebliche Weiterentwicklung waren für alle Teilnehmer sehr aufschlussreich. Auch der Austausch untereinander zu verschiedenen Schwerpunkten war sicherlich für jeden interessant.

Wir bedanken uns bei Familie Wielath dafür, dass wir vorbeikommen durften!

Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Teilnehmer:innen dafür, dass unser Abend so gut angenommen wurde und für das große Interesse.

Euer Agrargesprächskreis
Ravensburg

FALLS ES JEMAND BESONDERS GUT GEFALLEN HAT UND ER ODER SIE AM AGRARGESPRÄCHSKREIS RAVENSBURG MITWIRKEN WILL, DÜRFEN SICH DIE INTERESSENTEN GERNE BEI UNS MELDEN.

WIR FREUEN UNS IMMER ÜBER NEUE MITGLIEDER!

RICHTERSCHULUNG

BWB

Auch wenn der letzte Berufswettbewerb schon lange her ist und der diesjährige leider ausfallen musste, wollen wir uns auch weiterhin mit diesem beschäftigen, damit der nächste umso besser wird!

Daher trafen sich vom 23.-24. September 2021 vergangene und potentielle Richter:innen des BWB´s an der schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee um diesen weiterzuentwickeln. Inhalt dieser beide Tage waren Punkte wie:

- Rückblick zum BWB 2019
- Richtergewinnung für den Landes- & Bundesentscheid
- Motivation von Lehrern & Schülern für den BWB
- Wahrnehmung der Öffentlichkeit des BWB
- Digitalisierung
- Auftritt des Team BaWü
- Coaching Seminar

Vielen Dank an alle Richter, die an diesen Tagen dabei waren und so zum Gelingen des nächsten BWB´s beitragen.

BWB

»

IHR HABT EINEN BERICHT ODER WOLLT GRÜßE IM BONDUEL VERÖFFENTLICHEN?

Dann schickt das alles an uns!

Wir freuen uns über Berichte, Bilder, Grüße, ...

Post rund ums BondueL geht hier hin:

M: bonduel@bdl-wueho.de

Redaktionsschluss am 15.11.2021

DANKE

AUS SCHÄDEN WIRD MAN KLUG

29 Landjugendliche verbrachten vom 15. bis 19. September eine tolle Zeit auf der Lehrfahrt nach Dresden (wir berichten euch ausführlich auf Seite 16 und 17 darüber). Kurzzeitig jedoch war die Stimmung der Teilnehmer:innen und dem Team auf dem absoluten Tiefpunkt: Während die ausgelassene Reisegruppe sich auf dem VW-Gelände befand, um an einer interessanten Werksführung teilzunehmen, wurde in den Reisebus eingebrochen und das Gepäck systematisch durchsucht. 2 wertvolle Kameras und 2 Portemonnaies wurden entwendet. Erst nachdem die Polizei vor Ort den Diebstahl protokolliert und alles Notwendige erledigt wurde, konnte die Reise mit stundenlanger Verspätung fortgesetzt werden. Wie nicht anders von unseren Landjugendlichen erwartet, wurde auch nicht lange Trübsal geblasen und die Stimmung war bald wieder ausgelassen. Trotz allem war so für alle Teilnehmer:innen die Lehrfahrt nach Dresden ein großer Erfolg.

Für alle völlig überraschend kamen dann wieder zuhause die Angebote der Unternehmen Ehrmann Reisen und ReiseService Vogt, sich an dem Schaden zu beteiligen.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich für zwei unverhoffte Spenden!

Was haben wir gelernt? Erstens: wir lassen unsere Wertsachen niemals unbeaufsichtigt liegen. Und zweitens: auf die Reiseunternehmen Ehrmann und Vogt kann man sich verlassen!
Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit euch...

GENERALVERSAMMLUNG
LJ TETTNANG

Die Generalversammlung der Landjugend Tettnang, konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht wie gewohnt Anfang des Jahres stattfinden und wurde daher nun nachgeholt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte positiv auf das vergangene Jahr zurückgeblickt werden.

Da sowohl die Osterparty als auch der Nikolaustanz nicht stattfand, organisierte der Verein alternativ eine Fahrzeugdisco, zu der man mit dem Fahrzeug seiner Wahl kommen durfte. Egal ob mit Auto oder Traktor – sogar Anhänger mit bis zu 20 Personen waren erlaubt. Der Verein konnte auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Ab dem Sommer konnten wir uns wieder vereinzelnd zu Gruppenabenden treffen, diese wurden abwechslungsreich und kreativ gestaltet.

Am Tag der Versammlung, stellte Schriftführerin Heidi Haas einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr vor. Nachdem auch Kassiererin Teresa Auer ihren Bericht, der ebenfalls positiv ausfiel, erläutert hatte, wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet und anschließend neu gewählt.

Der neue Ausschuss der Landjugend Tettnang
Hintere Reihe von links nach rechts: Elisa Hinderer, Jonas Heine,Thomas Burkhart, Heidi Haas, Silas Hegele, Sarah Hellmann
Vordere Reihe von links nach rechts: Leonie Heine, Emma Knobloch, Teresa Auer, Thomas Wagner

1. Vorstand Thomas Burkhart wurde in seinem Amt bestätigt. Sebastian Diemer gab das Amt des 2. Vorstands an Silas Hegele ab. Karin Häfele verabschiedete sich nach langjährigem Engagement aus der Vorstandschaft und gab ihr Amt als 1. Vorständin an Heidi Haas ab, Sarah Hellmann wurde als 2. Vorständin wiedergewählt. Teresa Auer bleibt für ein weiteres Jahr Kassiererin, das Amt der Schriftführerin wurde an Emma Knobloch übergeben. Elisa Hinderer wurde als Fotowart gewählt. Das Amt des Medienwarts wurde an Leonie Heine übergeben und Nachfolger von Getränkewart Jakob Kiechle ist Thomas Wagner. Als Beisitzer wurde Jonas Heine gewählt. Somit darf sich der Ausschuss der Landjugend Tettnang über einige neue Gesichter freuen.

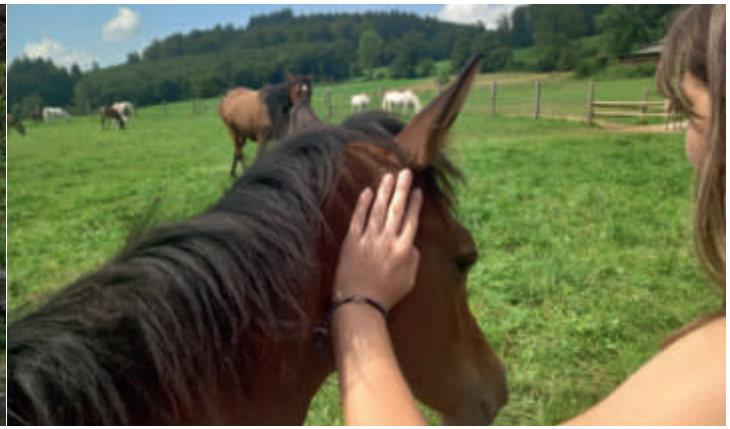
Nach den Wahlen gab es einen kurzen Überblick über das restliche Landjugendjahr 2021. Sofern es die Coronalage zulässt, soll im November ein Hütten-Wochenende stattfinden. Außerdem sollen die Gruppenabende weitergeführt werden.

Ganz besonders hat sich die Landjugend an diesem Tag über neun neu eingetretene Mitglieder gefreut. Somit zählt der Verein aktuell stolze 69 aktive Mitglieder. Neue Gesichter sind an den Gruppenabenden - jeden Dienstag - natürlich herzlich willkommen.

Emma Knobloch, LJ Tettnang

TEENY FREIZEIT

IN HAYINGEN



Mit 19 Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren war die Teeny in diesem Jahr für eine Woche vom 07.08.2021 bis 14.08.2021 in Hayingen auf der Schwäbischen Alb.

Kulinarisch lies die Woche keine Wünsche übrig und die Jugendlichen durften selbst entscheiden welche Speißen es gab und bereiteten dies auch in kleinen Gruppen selbst zu. Zum Frühstück gab es beispielsweise Pfannkuchen, Rührei, Obstsalat und noch viele weitere Leckereien. Das Mittagessen bestand meistens aus einem Vesper, da wir viele Ausflüge gemacht haben. Zum Abendessen haben wir beispielsweise gegrillt, selber Burger mit Kartoffelecken gemacht oder waren beim Pizza essen.

Am Samstag war Tag der Anreise, was für alle schon Action genug ist. Am Abend konnten sich alle Freizeitteilnehmer:innen in Gruppenspielen kennenlernen.

Unser Programm für den Sonntag, war ein Ausflug zur Wimsener Höhle. Dort hatten die Teenies Zeit sich den märchenhaften Fluss und die schöne Landschaft anzuschauen, bis wir uns alle zu einer Bootsfahrt in die Friedrichshöhle trafen. Die Friedrichshöhle ist die einzige, mit einem Wassergefährt, befahrbare Wasserhöhle Deutschlands. Wieder zurück in Hayingen, besuchten einige Teenies am Abend ein Zirkusvorstellung.

Da das Wetter am Montag leider nicht so gut war, sind wir nach Biberach ins Hallenbad gefahren. Auf dem Weg zurück in die Unterkunft haben wir in dem kleinen Örtchen Zwiefalten Halt gemacht und die schöne Kirche, sowie den Ort angeschaut.

Auf einen Ausflug nach Ulm, haben die Jugendlichen sich schon von Anfang an gefreut, dieser stand am Dienstag auf dem Programm. In Ulm hatten wir zuerst eine Stadtführung in die einzelnen Viertel der Stadt z.B. das Fischerviertel, Gerberviertel... Nach der Führung hatten die Teenies etwas Zeit zur freien Verfügung, bis es weiter in die Trampolinhalle ging. Dort konnten sie sich in spielen wie Völkerball und Basketball auf Trampolinen gegenseitig herausfordern.

Am Mittwoch stand endlich das - seit vielen Jahren sehr beliebten Ausflugsziel – Wasserskifahren an. In diesem Jahr haben wir die Wasser Ski Anlage in Pfullendorf gemietet. Dort konnten alle nacheinander ihre Runde/n auf dem See drehen. Manche hatten es schnell raus, wie man am besten auf dem Board bleibt und andere haben dafür viele Anläufe ge-

>

braucht. Auf dem Heimweg wurde bei einem Supermarkt angehalten und die Kids durften, für den bevorstehenden Backwettbewerb „Mädchen gegen Jungs- wer backt den besseren Kuchen“, ihre Backzutaten einkaufen. Zurück in der Unterkunft war dann das große Backen angesagt.

Am Donnerstag stand eine Kanufahrt auf der Lauter an. Doch zuerst wurden am Morgen noch die Kuchen vom Backwettbewerb fertig gemacht, damit diese am Nachmittag verkostet werden konnten. Im Anschluss ging es endlich los zur Kanutour. Dort angekommen liefen wir ein Stück entlang der Lauter bis zum Startpunkt der Tour, wo die Gruppe in Teams aufgeteilt wurde. Hier bekamen alle erklärt wie gelenkt wird und was bei Stromschnellen beachtet werden muss. Nach der Einführung ging es aufs Wasser. Die Fahrt war wunderschönen, aber teilweise etwas turbulent – keiner hatte danach noch trockene Schuhe.

Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zurück zur Unterkunft, wo die Kuchen des Backwettbewerbs von der Teamer Jury probiert und die glücklichen Gewinner gekürt wurden. Am Abend ging es mit der ganzen Rasselbande zum Pizzaessen und im Anschluss machten alle eine Nachtwanderung durch Hayingen.

Der Freitzag war der langschläfer Tag, da der Besuch auf dem Landesgestüt in Marbach erst um 14 Uhr geplant war. Dort hatten wir eine Führung über das gesamte Gestüt und konnten die Fohlen streicheln.

Danach ging es noch in das Freibad in Münsingen. Am Abschlussabend gab es für die Teenies eine Disko mit Cocktails, Knabbereien und Tanzmusik. Ganz vorne mit dabei war das Lied „Mädchen gegen Jungs“ von Bibi und Tina, welches uns die ganze Teeny begleitet hat. Dies wurde lautstark und auswendig von allen mitgesungen.

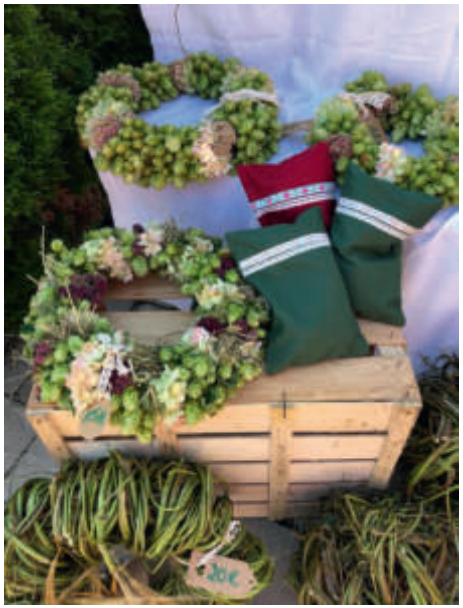
Am Samstag war leider schon der letzte Tag der Freizeit gekommen und es ging ans Kofferpacken und Aufräumen. Alle Jugendlichen mussten sich voneinander verabschieden, was ihnen nicht leicht gefallen ist, und wurden von ihren Eltern abgeholt. So schnell war die Teeny 2021 wieder vorbei.

Du willst Spaß und Action in den Sommerferien und bist zwischen 13 und 15 Jahre alt oder du hast ein Geschwisterchen, Patenkind, Kind, … das genau danach sucht. Unsere nächste Teeny-Freizeit findet nächstes Jahr in der Woche vom 06. Bis 13. August 2022 statt. Weitere Informationen gibt es auf unter Homepage www.bdl-wueho.de, Anmeldungen sind ca. ab Januar 2022 möglich.

Lena Burger, LaVo

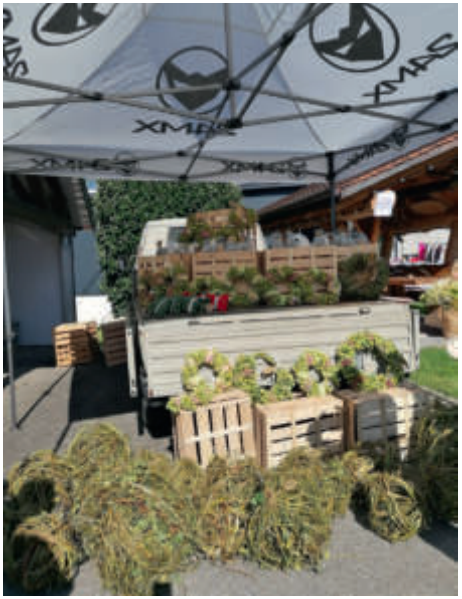
ALLS FÜR'N SCHEENE OBEND

LJ KRUMBACH-OBEREISENBACH



Am 28.08.2021 wäre es soweit gewesen. Nachdem unsere Aktion „Alls für'n scheene Obend" im letzten Jahr ein voller Erfolg war, entschlossen wir uns, das Ganze etwas zu vergrößern. Aus einer Lieferaktion mit Hopfenprodukten sollte ein Feierabendhock mit leckerem Essen und kühlem Bier werden - nicht zu vergessen, unsere Verkaufsstände mit tollen Hopfenkränzen, Rankenkugeln und Hopfensäckle. Doch das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Schweren Herzens kamen wir zu der Entscheidung, dass unser Feierabendhock bei dem angesagten Wetter nicht stattfinden konnte. Damit aber niemand auf die Hopfenprodukte verzichten musste, trafen wir uns am Samstagnachmittag zum Kranzen und konnten somit die Aktion retten. Nach langer Arbeit von unseren fleißigen Mädels und Jungs, hatten wir viele Kränze und Rankenkugeln hergestellt. Am Sonntag verkauften wir unsere Produkte in Tannau an der Kirche und in Buch bei Krumbach. Auch wenn die ganze Aktion anders geplant war, so machte die gemeinsame Produktion und der Verkauf großen Spaß. Für das nächste Jahr hoffen wir, dass wieder alles nach Plan läuft. Und deshalb lautet bereits jetzt unser Motto: „Alls für'n scheene Obend- nächstes Jahr haut(s) nah" Eure Landjugend K.O.

Martha Altherr, LJ K.O.



STELLENBESCHREIBUNG

BERUFSKRAFTFAHRER

Guten Tag zusammen, ich bin Sebi und mach eine 3-jährige Ausbildung zum Berufskraftfahrer. Angefangen habe ich diese, da ich es liebe Auto zu fahren und mich dann informiert habe, was man damit machen kann. Jedoch hat das Fahren eines LKW's nicht viel mit dem Lenken eines Autos zu tun. Man sitzt um ein Vielfaches höher und ist so breit wie die komplette Straßenseite. Aber es macht einfach Spaß. Zu meinen Aufgaben gehört jedoch nicht nur das Fahren der Maschine, sondern auch das Be- und Entladen sowie die tägliche Sichtprüfung und die damit verbundene Kontrolle ob noch alles so ist, wie man es am Tag zuvor hinterlassen hat.

Die Berufsschule findet als Blockunterricht statt. Dort lernt man unter anderem die richtige Routenplanung und das Erstellen der entsprechenden Papiere. Auch die Fahrzeug Technik ist dort ein großer Teil der Ausbildung. Diese beinhaltet unter anderem den Aufbau einer Kupplung, oder was in einem Motor passieren muss, damit dieser überhaupt läuft.

Der Job als Berufskraftfahrer ist stressig und hart, man hat immer neue Aufgaben zu bewältigen, sieht immer neue Gegenden und neue atemberaubende Landschaften. Es ist einer der abwechslungsreichsten Berufe, die es so gibt und dass ist das, was mich so sehr begeistert. Einen Beruf zu lernen, den immer weniger Menschen ergreifen und doch läuft ohne uns nichts. Wir Fahrer sind die, die mit viel Herzblut die Versorgung aus Nah und Fern aufrechterhalten. Und das ist dass, was mich glücklich macht.

Sebastian Nägele

BERUF

VOLLEYBALLTUNIER

LJ BONKER DÄCHINGEN

Das diesjährige Volleyballturnier startete mit 26 Tonnen Quarzsand. Dieser musste noch 3 Tage vor dem Turnier auf dem Spielfeld von unseren Jugendlichen verteilt werden. Damit beste Spielfeldbedingungen herrschten, wurden keine Kosten und Mühen gescheut.

Das Turnier wurde als Einladungsturnier ausgetragen. Einige Gruppen aus den umliegenden Dörfern, sowie eigene Dächinger Mannschaften traten im Gruppen und K.O – Modus gegeneinander an. Nach vielen spannenden und qualitativ hochwertigen Spielzügen standen die 2 Finalgegner fest. Die Mannschaft „Bonker Dächingen“ und „Die Jonge“ (14 – 17-Jährige aus Dächingen) standen sich im Finale gegenüber. Das Finale wurde mit großer Spannung erwartet, da bis zu diesem Zeitpunkt kein Favorit ausgemacht werden konnte. Die Euphorie der Teams schwappte auf die Zuschauer über und somit verfolgten alle gespannt die Spielzüge der zwei Dächinger Finalmannschaften. Das grandiose Finale gewann die Mannschaft „Die Jonge“ mit 2:0. Nach der gebührenden Siegerehrung wurden alle Mannschaften von den Zuschauern gefeiert, denn nicht nur großartige sportliche Leistungen, sondern auch der Fairplay Gedanke stand im Vordergrund. Später am Abend wurde noch auf den Turniersieger 2021 beim Volleyballturnier in Dächingen angestoßen.

Wir freuen uns schon darauf, Euch einmal bei einer unserer Veranstaltung willkommen heißen zu dürfen. Viele Grüße euer Bonker Dächingen

BAUARBEITEN AUSSENBEREICH TEIL 2

LJ ATTENWEILER

Ungefähr vor einem Jahr haben wir mit dem Umbau und der Erweiterung unseres Außenbereichs am Landjugendraum in Attenweiler angefangen und auch hier im BonDuel darüber berichtet. Wie letztes Jahr haben wir wieder die Zeit der Sommerferien genutzt und haben dieses Jahr den Bau erfolgreich abgeschlossen.

Die Hauptaufgabe bestand darin unsere Sitzgelegenheiten aus Beton mit Laminatbrettern abzudecken, um ein angenehmeres Sitzen zu ermöglichen.

Wir trafen uns am Mittwochmorgen um 9 Uhr, um mit dem Projekt zu starten. Als erstes luden wir mit einem Frontlader die Laminatbretter vom Anhänger ab und packten alles aus. Nachdem man dann die Aufgaben verteilt hatte, ging jeder an seine Arbeit. Zuerst mussten alle Bohrungen für das Stützmaterial angezeichnet werden, um dann die Bohrungen für die Dübel zu setzen. Zeitgleich wurden in einer Werkstatt die Stützbalken abgesägt, gebohrt und flachgesenkt. Danach figen wir an die Eckstöße mit extra angepassten Stützbalken zu bestücken und zu befestigen. Die ersten Holzbretter wurden dann abgesägt und auf die Stützbalken geschraubt. Die geraden Laminatbretter gingen noch recht einfach. Als es dann aber daran ging, die Stöße mit einer 45° Gehrung zu versehen, war schon etwas mehr Maßarbeit gefragt. Aber nach fast elf Stunden hatten wir den kompletten Außenbereich um 20 Uhr mit Laminatbrettern versehen. Zum Abschluss des Tages wurden die neuen Sitzgelegenheiten bei bestem Wetter direkt eingeweiht und ausgiebig getestet.

Jonas Gerster, LJ Attenweiler

MAT MEETS LAVO

MAT HÜTTE

Du hast Interesse an der Landjugendarbeit oder möchtest mal die aktuelle Landesvorstandsschaft kennenlernen?
Dann bist du herzlich eingeladen. Wir verbringen das Wochenende vom 29. - 31. Oktober 2021 in der Friedberger Hütte in Bad Saulgau.

Neben gemeinsamem Kochen und einem kleinen Ausflug soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Wir sprechen unter anderem über die Landesversammlung im November und das WüHo Festival 2022. Falls es noch weitere Themen gibt, die Besprochen werden wollen, kannst du dich gerne bei mir melden.

Für eine Anmeldung kannst du dich direkt an mich (Lorenz Baur, 0176-62972309) oder an die Geschäftsstelle wenden.

Lorenz Baur, LaVo

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES NEUE MITGLIED!

DAS RÄTSEL

FEHLERSUCHE

Um auf die Lösung des diesmaligen BondueL - Rätsels 3/2021 zu kommen, müsst ihr auf Fehlersuche gehen. Was hat sich im unteren Bild verändert? Finde alle 9 Fehler und schicke ein Bild deiner Lösung bis zum 10.11.2021 mit eurem Namen und eurer Landjugendgruppe an

bonduel@bdl-wueho.de

Zu Gewinnen gibt es unseren BdL Narrenbecher. Der:die Gewinner:in wird unter den ersten richtigen 10 Einsendungen zufällig ausgelost.

Das Lösungswort des Rätsels in Ausgabe 2/2021 war ERFOLG. Gewinner des Narrenbechers ist Daniel Aierstock aus der Landjugend Frankenhofen.

UNSER PARTNER

SCHWÄBISCHE BAUERNSCHULE BAD WALDSEE – AUF ZU NEUEN HORIZONTEN

Seit Januar 2020 gibt es an der Schwäbischen Bauernschule eine neue Schulleitung – genauer gesagt eine neue Schulleiterin. Die erste Frau seit dem 70jährigen Bestehen der Bauernschule.

Als Schul- und Geschäftsleiterin freue ich mich mit meinen 56 Jahren darauf mit Regina Steinhauser, 31 Jahre alt und meine Stellvertreterin, die Schwäbische Bauernschule in die Zukunft zu führen. Unsere beruflichen Qualifikationen sind vielfältig und bunt. Frau Steinhauser ist Theologin und ist gerade dabei, Ihren Master in Erwachsenenbildung abzuschließen. Ich bin Betriebswirtin und Wirtschaftspsychologin und bringe langjährige Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung mit.

Im März 2021 haben wir nach dem Ausscheiden von Bernhard Bitterwolf unser Team durch den 39jährigen Sozial- und Medienwissenschaftlicher Philipp Fust verstärkt.

Gemeinsam wollen wir das Zukunftskonzept, das wir im letzten Jahr entwickelt haben, nun auf den Weg bringen. Dieses sieht im ersten Schritt vor, dass wir unsere Programmbereiche neu und uns in der beruflichen Bildung breiter aufstellen wollen. Dazu gehört auch der Ausbau von digitalen Bildungsangeboten, wobei wir diesbezüglich noch auf den Anschluss an das Breitbandnetz angewiesen sind, welche leider noch auf sich warten lässt.

Unseren Schwerpunkt, die Stärkung der Persönlichkeit von Menschen, wollen wir auch in neuen Angeboten verankern. Hier möchten wir uns neuen Herausforderung stellen und Seminarangebote für und mit jungen Menschen aus dem Ländlichen Raum entwickeln. Das bedeutet für uns, dass wir Projekte initiieren und uns in diesem Rahmen mit dem generationenübergreifenden Dialog auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang beschäftige ich mich mit der Frage: Was kann ich als erfahrene Frau von jungen Menschen lernen und was kann ich im Gegenzug jungen Menschen anbieten? Diese Fragestellung wollen wir im Rahmen von Projekten tiefer beleuchten und innovative Lösungsansätze entwickeln.

Wir freuen uns darauf, diese vielfältigen Herausforderungen zu meistern, einerseits Tradition zu pflegen und wo nötig zu bewahren, aber gleichzeitig auch mehr als nur Veränderungen auf den Weg zu bringen. Denn wir glauben, dass manches der Transformation bedarf, weil wir gerade Umbrüche in der Gesellschaft und der Arbeitswelt erleben.

Neu zu denken - wo es scheinbar noch keine Lösungen gibt, darauf freuen wir uns und laden die Landjugend herzlich ein – fordern Sie uns heraus – besuchen Sie uns – kommen Sie mit uns ins Gespräch! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ivanka Seitz

DER NEUE AN DER BAUERNSCHULE

PHILIPP FUST

Mein Name ist Philipp Fust, ich bin 39 Jahre alt, gebürtiger Reutlinger und Vater eines Sohnes. Aufgewachsen bin ich in Grünkraut nahe Ravensburg. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, vor allem in der Natur. Ansonsten spiele ich gerne Computer- und Brettspiele und liebe das Kino ebenso wie die Musik.

Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger absolviert und bin im Anschluss zusammen mit meiner Frau nach Hannover gezogen. Dort studierte ich den Bachelor Sozialwissenschaften, meinen Master machte ich im Studiengang Medienwissenschaften an der Universität Braunschweig. Bevor ich mit meiner Familie wieder zurück in den Landkreis Ravensburg gezogen bin, war ich zwei Jahre lang als Lehrkraft für besondere Aufgaben im Studiengang Soziale Arbeit an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn für die Bereiche Ästhetik und Kommunikation sowie für die Ästhetische Bildung verantwortlich.

An der Bauernschule bin ich als Bildungsreferent für die Berufliche Bildung sowie für die Neuentwicklung der Digitalen Bildung zuständig. Darüber hinaus betreue ich unseren Social-Media- und Internetauftritt. An der Bauernschule zu arbeiten, bedeutet für mich, die Zukunft der ländlichen Erwachsenenbildung aktiv mitzugestalten und mich auch als Person den vielfältigen sozialen, politischen und technologischen Herausforderungen der Gegenwart und vor allem der Zukunft zu stellen. Bildung sehe ich als den Schlüssel, um die vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen, die unser aller Leben betreffen, nicht nur zu verstehen, sondern sich aktiv Kompetenzen anzueignen, mit diesen Veränderungen lösungsorientiert umzugehen – das gilt für jung wie alt, da wir an der Bauernschule zukünftig einen generationenübergreifenden Dialog anstoßen wollen. Denn nur so können wir voneinander lernen, uns besser verstehen und uns weiterentwickeln.

Philipp Fust

HOFBESICHTIGUNG

LJ TALDORF

Am 07. September haben wir unsere Gruppenstunde nach Tettnang auf den Hof Bentele verlegt. Unsere Mädels durften am Kranzel-Workshop teilnehmen und fleißig ihre eigenen Hopfenkränze machen. Währenddessen haben unsere Männer eine interessante Führung durch die Hallen von Familie Bentele bekommen und konnten sich einen Einblick über die Hopfenernte machen.
Es war für uns sehr interessant zu sehen, wie der wichtigste Rohstoff für das flüssige Gold geerntet wird. Der Abend war für uns definitiv ein Highlight. Vielen Dank an die ganze Familie Bentele!

PS: Wir sind ab jetzt auch unter landjugend_taldorf auf Instagram vertreten!

Katrin Litz, LJ Taldorf

OPEN AIR KINO

LJ ATTENWEILER

Am 27. und 28. August war die Premiere unserer neuen Veranstaltung dem Sommer Open-Air-Kino.
Nach gefühlt einer Ewigkeit konnten wir den Bewohnern der Gemeinde Attenweiler endlich wieder einen unterhaltsamen Abend bieten.
Das Ganze wurde uns ermöglicht durch das Kinomobil Baden-Württemberg e.V., das es sich zur Aufgabe gemacht hat die Filmkultur in aktuell ca. 90 baden-württembergische Gemeinden ohne Kinos zu bringen. Der dafür extra aus Stuttgart angereiste Kinomobilbus brachte das Kino-Equipment wie Leinwand, Beamer, Lautsprecher, Beleuchtung und unsere ausgesuchten Filme mit.
So konnten wir uns bei der Organisation des Filmabends um die neuen Herausforderungen kümmern, die sich Hauptsächlich um die Einhaltung der Corona-Regeln drehten.
Wir erstellten unter anderem ein Hygienekonzept und mussten zum Beispiel bei dem Sitzplan genügend Abstand zwischen den Haushalten gewährleisten.
Beim Aufbau für das Kino mussten wir dann wetterbedingt umplanen und aus dem geplanten Open-Air-Kino, wurde ein Indoor-Kino in der Turnhalle von Attenweiler. Letztendlich waren wir froh über diese Entscheidung, weil es an beiden Abenden draußen ziemlich kalt wurde.
Auch ohne richtigem Open-Air-Feeling folgten unserer Einladung doch einige Filmbegeisterte aus Attenweiler und Umgebung.
Am Freitag brachte die deutsche Komödie „Es ist zu deinem Besten“ unsere jugendlichen und erwachsenen Zuschauer zum Lachen.
Mit dem Familienfilm „Der König der Löwen“ konnten wir am Samstag dann auch unseren jüngeren Gästen einen spannenden und unterhaltsamen Film zeigen.
Beide Kinoabende kamen gut an und verliefen reibungslos, sodass wir auch im nächsten Jahr vorhaben das Open-Air-Kino zu machen. Vielleicht klappt es da ja dann mit Open Air.

Judith Schmid, LJ Attenweiler

WAHLVERANSTALTUNG
WAHLKREIS ULM

Am 29.08.2021 stellten sich die Politiker des Wahlkreises Ulm, Ronja Kemmer (CDU), Marcel Emmerich (Grüne), Jan Rothenbacher (SPD), Alexander Kulitz (FDP) und Kristof Heitmann (AfD), bei der Wahlveranstaltung in Lauterach, den Fragen der Moderatoren und Besucher:innen. Die wichtigsten Themen an diesem Abend waren, Landwirtschaft, Generationenvertrag, Bildung und Forschung und Klimaschutz.

LANDWIRTSCHAFT

Durch die fortschreitende Digitalisierung und Subventionen soll die Landwirtschaft in Zukunft unterstützt werden. Außerdem sollen die Landwirte mehr in die politischen Ziele eingebunden werden.

GENERATIONENVERTRAG

Das Renteneintrittsalter soll flexibel werden und von der Lebensarbeitszeit abhängig sein. Des Weiteren soll die gesetzliche Rente gestärkt werden oder in einer Art der Bürgerversicherung stattfinden.

KLIMASCHUTZ

Die Windkraft soll weiter ausgebaut werden, da ohne sie der Klimaschutz nicht funktionieren wird. Außerdem soll das klimaneutrale Bauen so strukturiert werden, dass es auch für Familien noch bezahlbar bleibt.

BILDUNG UND FORSCHUNG

Bafög sehen alle Parteien als wichtiges Sozialleistungsinstrument, welches jedoch neu reformiert werden sollte. Bei der Bildung sollten die Schulen mehr individuellen Spielraum und mehr Freiheiten bekommen. Wir bedanken uns nochmal bei allen Teilnehmer:innen, welche sich an

diesem Abend die Zeit genommen haben und hoffen, dass wir euch dadurch bei eurer Wahl helfen konnten.

Vielen Dank auch an das Moderatoren- und Organisationsteam für eure Zeit und euer Engagement.

Sophia Lang, LJ Ehingen

LANDESVERSAMMLUNG

2021

HERZLICHE EINLADUNG ZUR LANDESVERSAMMLUNG VOM 13.–14. NOVEMBER 2021 AN DER SCHWÄBISCHEN BAUERNSCHULE IN BAD WALDSEE!

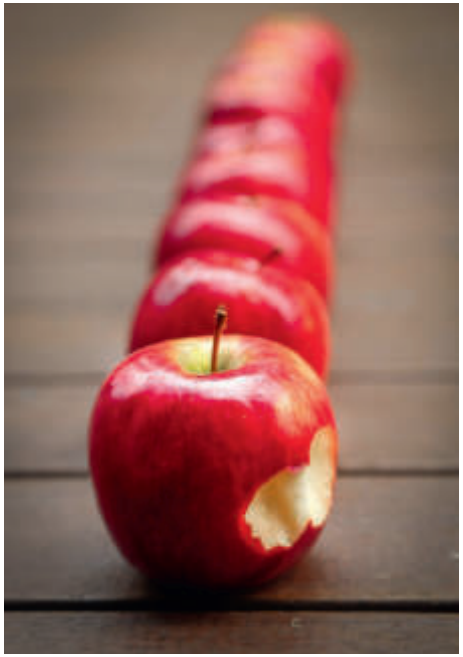
Es erwartet euch ein tolles Wochenende in neuem Gewand! Nähere Infos und Anmeldung auf der Homepage www.bdl-wuheo.de oder per Mail!

LANDESVERSAMMLUNG

HERBSTZEIT

ÄPFEL NEU INTERPRETIERT

Herbstzeit bedeutet Apfelzeit! Und Jeder von euch weiß, dass Äpfel im Kuchen oder als Mus ganz fantastisch schmecken. Heute möchte ich euch allerdings ein paar Apfelrezepte vorstellen, die Ihr so bestimmt noch nicht gegessen habt!



APFEL-KÜRBIS-SUPPE:

Ihr braucht:

1	Kürbis (z.B. Hokkaido)
1	Zwiebel
3	Äpfel
1 EL	Butter
1 L	Gemüsebrühe
	Salz, Pfeffer, Muskat

Als erstes müsst Ihr den Kürbis waschen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Dann die Äpfel ebenfalls schälen, entkernen und in Viertel schneiden. Dasselbe mit der Zwiebel, diese wird aber fein gehackt. Nun müsst Ihr die Butter in einem Topf erhitzen und die Zwiebel darin andünsten. Als nächstes den Kürbis dazu geben kurz mit dünsten. Danach mit der Gemüsebrühe ablöschen. Als letztes gebt Ihr die Äpfel dazu und lasst alles etwa 20 Minuten mit geschlossenem Deckel köcheln. Wenn die Kürbisstücke weich sind, schmeckt Ihr die Suppe mit Salz, Pfeffer und Muskat ab und püriert das Ganze einmal durch, sodass eine cremige Suppe entsteht.

Lecker schmecken zu der Apfel-Kürbis-Suppe Croutons, gerösteten Kürbiskernen oder ein bisschen Kürbiskernöl.

>

Apfelrosen mit Sauerkraut:

Ihr braucht:

6	Äpfel, klein
2 EL	Zitronensaft
3 Rollen	Blätterteig
300g	Sauerkraut
200g	Crème fraîche
80g	Röstzwiebeln
	Salz, Pfeffer

Zuerst müsst Ihr die Äpfel in ganz dünne Scheiben hobeln und den Zitronensaft in eine Schale Wasser geben. In das Zitronenwasser gebt Ihr dann die Apfelscheiben. Damit verhindert Ihr, dass die Äpfel braun werden. Dann rollt Ihr den Blätterteig aus und schneidet ihn längs in vier gleich große Streifen. Die Crème fraîche mit Salz und Pfeffer würzen und auf die Streifen verteilen. Auf das obere Drittel die Apfelscheiben überlappend so verteilen, dass sie oben ein bisschen überstehen. Auf das mittlere Drittel verteilt Ihr das Sauerkraut und die Röstzwiebeln und das letzte Drittel klappt Ihr so hoch, dass das Sauerkraut komplett bedeckt ist.

Dann schneidet Ihr die Streifen in der Mitte durch und rollt sie auf, sodass eine Rose entsteht. Jede Rose setzt Ihr in eine eingefette Mulde eines Muffinblechs. Dann backt Ihr die Rosen bei 180°C ungefähr 25 Minuten. Die Apfelrosen schmecken am besten warm. Guten Appetit!

Apfelküchle im Bierteig:

Ihr braucht:

300g	Mehl
200ml	Bier
3	Eier
4	große Äpfel
	Salz
	Zimtzucker

Zuerst müsst Ihr das Mehl in eine große Schüssel sieben. Dadurch habt Ihr später keine Klümpchen im Teig. Dann gebt Ihr die Eier dazu und verrührt das ganz. Gebt das Bier dazu und schmeckt den Teig mit Salz und Zimt ab.

Dann schält Ihr die Äpfel und stecht das Kerngehäuse aus. Die Äpfel schneidet Ihr in ungefähr 1 cm dicke Scheiben.

Als nächstes erhitzt Ihr Öl in einer höheren Pfanne oder einem kleinen Topf. Die Apfelringe taucht Ihr in den Bierteig und backt sie dann von beiden Seiten im Öl aus bis sie goldbraun sind. Wenn Ihr die Apfelringe wieder aus dem Öl nehmt, legt Ihr sie am besten auf ein Küchenpapier, damit das Öl etwas abtropfen kann. Anschließende bestreut Ihr sie noch mit Zimt-Zucker und genießt sie am besten mit einer Kugel Vanilleeis!

Johanna Nägele, LaVo

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

DANKESCHÖN
AN EUCH

Die letzten 1,5 Jahre hat Covid 19 beim Bund der Landjugend einiges erschwert, wir hatten viele großen Hürden zu überwinden. Daher bedanken wir uns vielmals bei unseren Mitgliedern, dass ihr immer an unserer Seite geblieben seid. Wir blicken mit viel Zuversicht in die kommende Zeit und freuen uns, dass sich so langsam einiges wieder normalisiert. Wir hoffen, dass wir euch in 2022 mit vielen Veranstaltungen und Erlebnissen in Präsenz erfreuen können.

Ein großes Dankeschön geht an euch in die Landjugendgruppen. Ihr habt immer versucht das Beste aus der Situation zu machen und so auch tolle Sachen, wie online Gruppenabende auf die Beine gestellt.

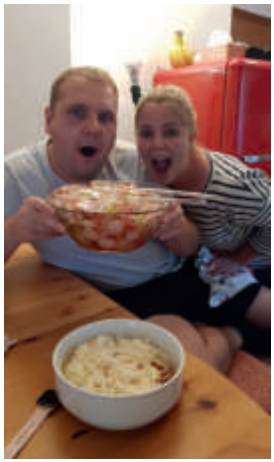
Auch an unseren Förderverein, der über die ganze Coronazeit hinweg aktiv war und so die Arbeit in den Landjugendgruppen unterstützt hat.

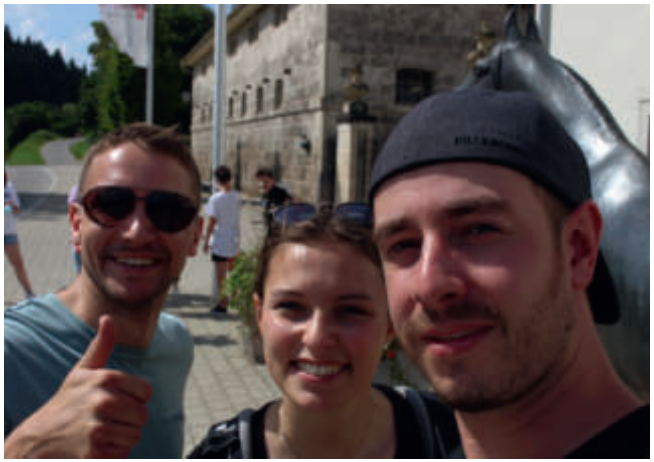
Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. wünscht euch allen viel Spaß bei unseren kommenden Veranstaltungen und weiterhin viel Gesundheit!

NA HABT IHRS GEMERKT?

IN DIESER AUSGABE IST KEIN EINZIGES ZOOM BILD MEHR ZU FINDEN!!!!

BILDER GALERIE





Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

NETZWERK ZUKUNFT

KVBSI

VIER UNTERNEHMEN, EIN VERBUND – IHRE ZUKUNFT

www.kvbsi.de

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die Kompetenzen unserer Fachbereiche als gemeinsame, umfassende Dienstleistung zur Verfügung: **zukunftsorientierte, wirtschaftliche Beratung in allen unternehmerischen Phasen**. Mit 7 Niederlassungen und über 500 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Kompetenzpartner unseres unabhängigen Netzwerks:

STRATEGISCH BERATEN. GEFÖRDERT INVESTIEREN.
AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.699695-0 / www.agriconcept.de

UNTERNEHMEN GESTALTEN. STEUERN MINIMIEREN.
LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.16427-0 / www.lgg-steuer.de

DIGITAL BUCHEN. PERSÖNLICH BETREUEN.
Buchstelle LBV GmbH – Ihr Kanzlei-Team
Telefon 0711.33505-0 / www.buchstelle-lbv.de

TECHNOLOGIEN ETABLIEREN. DIGITALISIERUNG UMSETZEN.
PRO-CM Computer Management & Service GmbH
Telefon 0711.2140-168 / www.pro-cm.de